

3. Freiwillige Haushaltebefragungen

Dr. Felix Heinzl

Überblick über die freiwilligen Haushalbefragungen

- Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (**EVS**)
- Laufende Wirtschaftsrechnungen (**LWR**)
- Leben in Europa/**EU-SILC** (European Survey of Income and Living Conditions)
- Informations- und Kommunikationstechnologien (**IKT**)-Erhebung
- Zeitverwendungserhebung (**ZVE**)
- Erhebungen für besondere Zwecke nach § 7 BStatG

Zukunft: Projekt „Weiterentwicklung des Systems der Haushaltsstatistiken (WSH)“

Einkommensverbrauchsstichprobe (EVS)

- **Befragung privater Haushalte** in Deutschland mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von weniger als 18.000 €
- **Turnus:** Alle 5 Jahre, zuletzt 2018
- **Teilnahme:** Freiwillig
- **Fragen zu:**
 - ▶ Einnahmen und Ausgaben
 - ▶ Vermögens- und Schuldensituation
 - ▶ Ausstattung mit Gebrauchsgütern
 - ▶ Wohnsituation
- **Erhebungsart:** Stichprobe
 - ▶ Design: Quotenstichprobe
 - ▶ Umfang: Stichprobensoll ca. 79.300 Haushalte (Auswahlsatz: 0,2%)
- **Erstmalige Durchführung:** 1962 (neue Bundesländer: 1993)

Zahlen von 2013, Quelle: Statistisches Bundesamt (2016)

Wofür werden die Ergebnisse der EVS verwendet?

- Neufestsetzung des Wägungsschemas beim Verbraucherpreisindex
- Berechnung des privaten Verbrauchs (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung)
- Berechnung der Regelsätze bei Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II („Hartz IV“)
- Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung

Stichprobendesign bei der EVS: Quotenstichprobe

Quotenstichprobe:

Stichprobe, bei der die Untersuchungseinheiten bewusst so ausgewählt werden, dass Quoten für bestimmte Merkmale erfüllt werden.

Vorgehen:

- 1 Regionale Schichtung: Aufteilung der Grundgesamtheit der Haushalte auf die Bundesländer
- 2 Bestimmung der Quotierungszellen (Bayern: 96) anhand Quotierungsmerkmale und Regeln wie
 - ▶ Quotierungszellen mit weniger als 5.000 Haushalten in der Grundgesamtheit wurden mit benachbarten Zellen zusammengelegt
 - ▶ Haushalte der Landwirte bilden eigene Quotierungszelle
- 3 Aufstellung des Quotenplans

Quotierungsmerkmale der EVS

- **Haushaltstyp:**

- ▶ Landwirtschaftshaushalte
- ▶ Einpersonenhaushalte
- ▶ Ehepaare/Lebenspartnerschaften ohne Kinder
- ▶ Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit Kinder (höchstens ein Partner berufstätig)
- ▶ Ehepaare/Lebenspartnerschaften mit Kinder (beide Partner berufstätig)
- ▶ Alleinerziehende mit Kind
- ▶ Sonstige Haushalte

- **Soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers:**

Landwirte, Selbständige, Beamte, Angestellte, Arbeiter, Rentner/Pensionäre, Sonst. Nichtberufstätige

- **Monatliches Haushaltsnettoeinkommen:**

- ▶ [0 €; 900 €)
- ▶ [900 €; 2.600 €)
- ▶ [2.600 €; 3.600 €)
- ▶ [3.600 €; 18.000 €)

Erhebungsteile der EVS

1 Allgemeine Angaben

- Fragen zu:
 - ▶ soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten
 - ▶ Wohnsituation
 - ▶ Ausstattung mit Gebrauchsgütern
- Stichtag: 1. Januar
- Befragungsart: Papierfragebogen und Online-Fragebogen
- Rücklauf: ca. 59.800 Haushalte

2 Geld- und Sachvermögen

- Fragen zu:
 - ▶ Geld- und Immobilienvermögen
 - ▶ Konsumentenkredit- und Hypothekenschulden
- Stichtag: 1. Januar
- Befragungsart: Papierfragebogen
- Rücklauf: ca. 55.000 Haushalte

3 Haushaltsbuch

- Registrierung aller Einnahmen und Ausgaben
- Dauer: 1 Quartal
- Quartalsanschreibung: je ein Viertel der EVS-Haushalte berichtet über je ein Quartal des Berichtsjahres
- Befragungsart: Papierform (evtl. 2018 auch Online)
- Rücklauf: ca. 53.500 Haushalte

4 Feinaufzeichnungsheft für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren

- Detaillierte Angaben zu Ausgaben für Speisen und Getränke nach Mengen und Preisen
- Nur jeder fünfte EVS-Haushalt
- Dauer: 1 Monat
- Befragungsart: Papierform
- Rücklauf: ca. 11.600 Haushalte

M Bekleidung und Schuhe

Art der Ausgaben		Betrag in vollen Euro		
		1. Monat	2. Monat	3. Monat
Bekleidungsstoffe	01			
Bekleidung für Herren ab 14 Jahre (ohne Strumpfwaren)	02			
Bekleidung für Damen ab 14 Jahre (ohne Strumpfwaren)	03			
Bekleidung für Kinder unter 14 Jahre (ohne Strumpfwaren)	04			
Herren-, Damen- und Kinderstrumpfwaren	05			
Bekleidungszubehör	06			
Fremde Änderungen und Reparaturen an Bekleidung (einschl. Leihgebühren)	07			
Chemische Reinigung, Waschen, Bügeln und Färben von Bekleidung	08			
Schuhe für Herren ab 14 Jahre	09			
Schuhe für Damen ab 14 Jahre	10			
Schuhe für Kinder unter 14 Jahre	11			
Schuhzubehör	12			
Fremde Änderungen und Reparaturen an Schuhen (einschl. Leihgebühren)	13			
Darunter im Ausland getätigt (Summe M01 - M13)	14			

Abbildung 1: Auszug aus dem Haushaltsbuch der EVS

Systematik der Einnahmen und Ausgaben (SEA) privater Haushalte

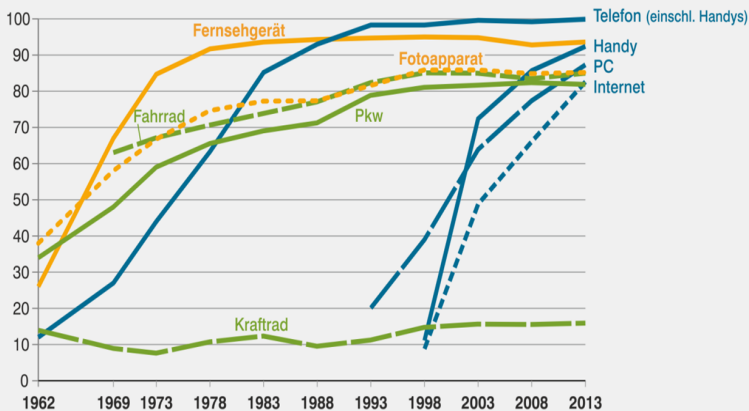
- Abteilung 00: Einnahmen der privaten Haushalte
- Abteilungen 01-12: Konsumausgaben privater Haushalte
 - ▶ 01: Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke
 - ▶ 02: Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Drogen
 - ▶ 03: Bekleidung und Schuhe
 - ▶ 04: Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe
 - ▶ 05: Einrichtungsgegenstände und Haushaltsführung
 - ▶ 06: Gesundheit
 - ▶ 07: Verkehr
 - ▶ 08: Post und Telekommunikation
 - ▶ 09: Freizeit, Unterhaltung und Kultur
 - ▶ 10: Bildungswesen
 - ▶ 11: Gaststätten und Beherbergungsdienstleistungen
 - ▶ 12: Andere Waren und Dienstleistungen
- Abteilung 13-14: Konsumausgaben privater Organisationen/des Staates
- Abteilung 15: Ausgaben der privaten Haushalte ohne Individualkonsum

Vom 2-Steller zum 7-Steller bei der SEA

01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

- ▶ 011: Nahrungsmittel
 - ▶ 0111: Brot und Getreideerzeugnisse
 - ▶ 0111 1 Reis
 - ▶ 0111 2 Brot, andere Backwaren aus Brotteig und Dauerbackwaren
 - ▶ 0111 21 Brot u.a. Backwaren aus Brotteig
 - ▶ 0111 22 Dauerbackwaren
 - ▶ 0111 221 Zwieback
 - ▶ 0111 225 Hart- und Weichkeks, z.B. Butterkeks, Spekulatius

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern in Bayern seit 1962* in Prozent



* Fahrrad erstmals 1969, Personalcomputer (PC) erstmals 1993, Handy (auch Autotelefon) und Internetanschluss erstmals 1998 separat im Erhebungsprogramm der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe.

Abbildung 2: Quelle: https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/haushaltsbefragungen/evs/

[//www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/haushaltsbefragungen/evs/](https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/haushaltsbefragungen/evs/)

Laufende Wirtschaftsrechnungen (LWR)

- **Befragung privater Haushalte** in Deutschland; nicht einbezogen werden Haushalte
 - ▶ mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen über 18.000 €
 - ▶ von Selbständigen
 - ▶ von Personen ohne festem Wohnsitz
- **Turnus:** Jährlich (außer in den Jahren, in denen die EVS stattfindet)
- **Teilnahme:** Freiwillig
- **Fragen zu:**
 - ▶ Einnahmen und Ausgaben
 - ▶ Ausstattung mit Gebrauchsgütern
 - ▶ Wohnsituation
- **Erhebungsart:** Stichprobe
 - ▶ Design: Quotenstichprobe
 - ▶ Umfang: ca. 6.000 Haushalte
 - ▶ Unterstichprobe der EVS („kleiner Bruder der EVS“)
- **Befragungsart:** hauptsächlich in Papierform, teilweise online
- **Erstmalige Durchführung:** 1997

Wofür werden die Ergebnisse der LWR verwendet?

- Wirtschafts- und sozialpolitische Analysen
- Information für staatliche Konjunktur- und Strukturpolitik
- Produktions- und Absatzplanung von Unternehmen
- Feinwägungsschemata beim Verbraucherpreisindex
- Datenbasis für die Verwendungsrechnung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Leben in Europa/EU-SILC

- „Leben in Europa“ ist eine **Befragung privater Haushalte** in Deutschland im Rahmen von EU-SILC (European Survey of Income and Living Conditions); nicht einbezogen werden Haushalte
 - ▶ von Personen ohne festem Wohnsitz
 - ▶ von Personen in Anstalten
- **Turnus:** Jährlich
- **Teilnahme:** Freiwillig unter Teilnehmern der Dauerstichprobe „Haushalt Heute“ (Ex-Mikrozensus-Befragte)
- **Fragen zu:**
 - ▶ Einkommen
 - ▶ Wohnsituation
 - ▶ Gesundheit
- **Erhebungsart:** Stichprobe
 - ▶ Design: Zweistufige Zufallsauswahl
 - ▶ Umfang: ca. 14.000 Haushalte
- **Erstmalige Durchführung:** 2005

Besonderheiten von EU-SILC

- Erhebung in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie in Norwegen und Island
- EU-weit werden die gleichen Merkmale erhoben
- Standarddatenquelle für die Messung von Armut und Lebensbedingungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union
- Haushalte werden in der Regel in vier aufeinander folgenden Jahren befragt
- Einsatz von Imputationsverfahren für fehlende Einkommensangaben

Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)-Erhebung

- **Befragung privater Haushalte** in Deutschland
- **Turnus:** Jährlich
- **Teilnahme:** Freiwillig
- **Fragen zu:**
 - ▶ Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien
 - ▶ Art und Umfang der Nutzung von PC und Internet
 - ▶ soziodemografische und sozioökonomische Merkmale
- **Erhebungsart:** Stichprobe
 - ▶ Design: Quotenstichprobe
 - ▶ Umfang: 12.000 Haushalte
- **Erstmalige Durchführung:** 2002

Zeitverwendungserhebung (ZVE)

- **Befragung privater Haushalte** in Deutschland
- **Turnus:** ca. alle 10 Jahre
- **Teilnahme:** Freiwillig
- **Dreitägiges Tagebuch mit Angaben zu:**
 - ▶ Umfang unbezahlter Arbeit
 - ▶ Dauer von Bildungs- oder Freizeitaktivitäten
 - ▶ Mobilität
 - ▶ Arbeitszeitarrangements
- **Erhebungsart:** Stichprobe
 - ▶ Design: Quotenstichprobe
 - ▶ Umfang: 5.040 Haushalte (2012/2013)
- **Erstmalige Durchführung:** 1991/1992

Quelle: Maier (2014)

Projekt Weiterentwicklung des Systems der Haushaltsstatistiken (WSH)

Grundidee:

Die bisher weitestgehend unabhängig voneinander durchgeführten Haushaltsstatistiken sollen als eine gemeinsame Erhebung realisiert werden.

Ziele:

- Harmonisierung der Haushaltsstatistiken
- Berücksichtigung steigender Anforderungen
 - ▶ wachsender Bedarf an Daten
 - ▶ EU-Anforderungen
- Nutzung von Synergieeffekten
- Reduzierung der Belastung der Befragten
- Reduzierung der Kosten
- Erhöhung der Qualität

Quelle: Hochgürtel (2013)

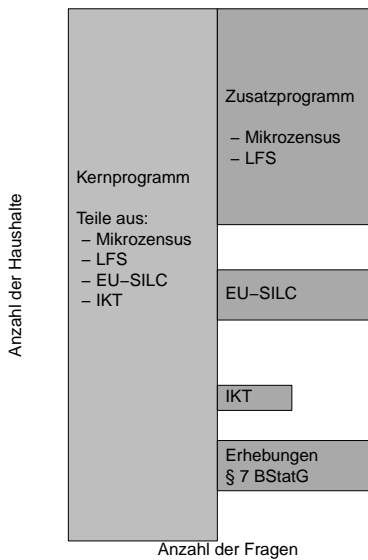


Abbildung 3: Das WSH-Grundmodell (Hochgürtel, 2013)

Quellen

- Hochgürtel, T. (2013). Das künftige System der amtlichen Haushaltsstatistiken. In *Wirtschaft und Statistik*, Volume 2, pp. 457–466. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Maier, L. (2014). Methodik und Durchführung der Zeitverwendungserhebung 2012/2013. In *Wirtschaft und Statistik*, Volume 11, pp. 672–680. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.
- Statistisches Bundesamt (2016). *Qualitätsbericht Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2013*. Wiesbaden: Statistisches Bundesamt. <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Qualitaetsberichte/EinkommenKonsumLebensbedingungen/WirtschaftsrechnEVS13.pdf>.